
Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (post-doc) (Teilzeit, 75% – befristet auf 2 Jahre)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Technische Universität Braunschweig sucht für das

Institut
für Geschichte
und Theorie
der Architektur
und Stadt

Eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (post-doc)
(Teilzeit, 75% – befristet auf 2 Jahre mit Möglichkeit zur
Verlängerung)

DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

Die Technische Universität Braunschweig mit 20.000 Studierenden und ca. 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet ein Lehr- und Forschungsspektrum mit hervorragender Ausstattung und gleichzeitig persönlicher Atmosphäre.

Die Stelle ist am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt angesiedelt, welches der Erforschung, Analyse und Dokumentation der politisch-ökonomischen Rahmenbedingungen und ethisch-zivilgesellschaftlichen Ansprüchen an die Raumproduktion gewidmet ist. Wir verstehen das Sichtbarmachen von Entscheidungsprozessen und Machtstrukturen, von den Wechselwirkungen und Abhängigkeiten, innerhalb derer Raum entsteht, als unentbehrliches Instrument, um ihn kritisch verhandelbar und eine transformativ-emanzipatorische Raumproduktion möglich zu machen.

In diesem Feld, und in enger Zusammenarbeit mit der Professur Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt, sollen über den Zeitraum der Anstellung Forschungsprojekte konzipiert, Drittmittelanträge eingereicht und Publikationen erstellt werden.

PROFIL

Die Stelle ist der Forschung und forschungsbezogenen Aktivitäten gewidmet. Aus diesem Grund fordert die Stelle einschlägige Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln und Kenntnisse von nationalen wie transnationalen Förderprogrammen. Der bisherige Forschungsschwerpunkt der

Bewerber/in sollte mit der Ausrichtung des Instituts kompatibel sein – ob nun aus architektonischer, stadtplanerischer, geisteswissenschaftlicher oder sozialwissenschaftlicher Perspektive. Sie sollten ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und eine abgeschlossene Promotion im Bereich der Architektur oder einer anderen Raumwissenschaft vorweisen können. Sie haben daher solide theoretische wie methodische Grundlagen im Bereich der Kritischen Raumtheorien und können sowohl eigeninitiativ wie auch interdisziplinär arbeiten. Des Weiteren haben Sie eigenhändig Publikationen verfasst oder maßgeblich an kollaborativen Veröffentlichungen mitgewirkt. Wichtig sind weiterhin das Interesse an internationalen Kooperationen und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Weitere Informationen und Bewerbungsverfahren:
Nähere Informationen telefonisch unter (0531) 391 2347 oder 2318 (Prof. Dr. Tatjana Schneider).

Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die TU Braunschweig strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i.S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert (gemäß EU-DSGVO).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 15.4.2019 an:

Prof.in Dr. Tatjana Schneider
TU Braunschweig
Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig